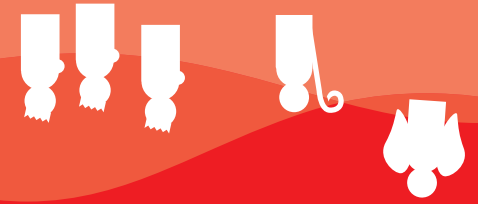


DA GIBT ES NOCH MEHR FIGUREN UM DIE KRIPPE

- Was für Figuren findest du noch? Was machen sie gerade?
- Hast du eine Idee, warum diese Figuren bei der Krippe sind?
- Was haben sie vielleicht schon alles erlebt?



OCHSE UND ESEL sind schon in den ersten Krippendarstellungen mit dabei, obwohl sie in der Bibel gar nicht erwähnt werden. Beide Tiere sind Lasttiere und verdeutlichen, dass Jesus viele Lasten und Sorgen der Menschen tragen wird.

SCHAFE sind bei der Krippe, weil sie zum einen natürlich zu den Hirten gehören und zum anderen schon auf das Opferlamm und den Leidensweg von Jesus hindeuten.

ELEFANT, PFERD, KAMEL sind die Begleittiere der drei Weisen aus dem Morgenland. Von weither kommen Menschen zur Krippe, denn Jesus ist für alle Menschen geboren.

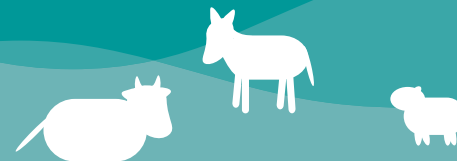
ENGEL verkünden die frohe Botschaft von der Geburt Jesu. Ihre Botschaft: „Fürchtet euch nicht!“ gilt auch heute für uns.

HIRTEN stellen das einfache Volk dar. Sie sind die Ersten, denen die Geburt Jesu verkündet wurde. Manchmal haben die Hirten unterschiedliches Alter. Das zeigt, dass Gott für Jede und Jeden da sein will, egal, wie alt er oder sie ist.

KÖNIGE erscheinen am 6. Januar an der Krippe. Sie werden zu dritt dargestellt, weil die Sternendeuter in der Bibel drei Geschenke bringen: Gold, Weihrauch und Myrrhe. Später gab man ihnen die Namen Caspar, Melchior und Balthasar.

DIE TIERE AN DER KRIPPE

- Wie viele Tiere kannst du zählen und was für Tiere sind das?
- Was glaubst du, warum die Tiere an der Krippe sind?
- Magst du den Tieren Namen geben?



diözese würzburg
Kirche für die Menschen

Die **WEIHNACHTS-GESCHICHTE**
zum Anhören



Herausgegeben von
Referat Ehe- und Familienseelsorge
familie.bistum-wuerzburg.de

Kirchliche Jugendarbeit
Regio Kitzingen
www.kja-regio-kt.de

JOSEF wird häufig als älterer Mann dargestellt, der an einem Stab gelehnt beschützend hinter seiner Familie steht. Manchmal trägt er eine Laterne in der Hand. Sie bedeutet, dass er das Licht bewacht, das durch Jesus in diese Welt kommt.

MARIA ist meist sitzend oder kniend dargestellt, um ihre Liebe und Fürsorge zu Jesus zu zeigen. Ihr Mantel hat oft die himmlische Farbe blau, die für ihren Glauben und ihre Treue steht.

JESUS liegt strahlend in einer Futterkrippe. Als das „Christuskind“ zeigt uns Gott, dass er ohne Reichtum Mensch geworden ist.

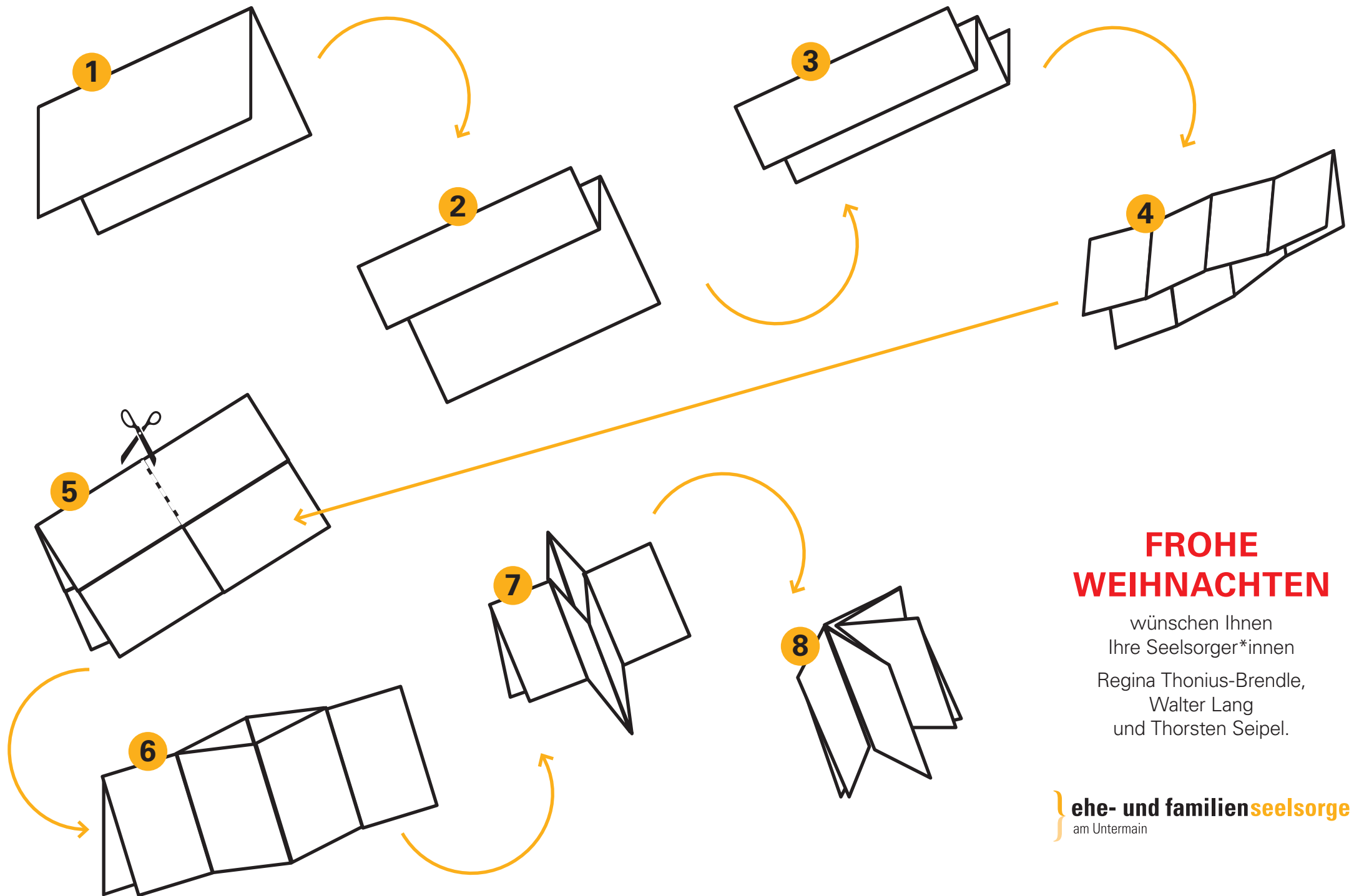
EIN Krippenbesuch FÜR FAMILIEN

Hosentaschenbuch

DIE HEILIGE FAMILIE

- Betrachtet die Familie genau – was fällt euch an den einzelnen Personen auf? Wie schauen Sie? Wie sind ihre Körperhaltungen?
- Was glaubt ihr, wie sich Maria, Josef und das Kind damals gefühlt haben?
- Was würden sie heute zu uns sagen?





FROHE WEIHNACHTEN

wünschen Ihnen
Ihre Seelsorger*innen
Regina Thonius-Brendle,
Walter Lang
und Thorsten Seipel.

ehe- und familienseelsorge
am Untermain